

ABSCHLUSS DES RIEFENLIFTWINTERS

Die Zammer Riefe ist ein Erfolgsprojekt. Um den Kindern im Talkessel und darüber hinaus zu ermöglichen, Ski zu fahren, stellen sich, zusammen mit der Warmen Stube, an die 80 HelferInnen in den Dienst der Allgemeinheit und verrichten den ganzen Winter über freiwillige, unbezahlte Arbeit. Mit der Unterstützung vieler Spender und Sponsoren sowie der beiden Gemeinden und mit dem Idealismus aller Mitwirkenden kann die Riefe für unsere Kleinen am Leben gehalten werden. Der Riefenlift, erbaut 1963 von der Familie Helene und Toni Zangerl, feierte diesen Winter sein 60-jähriges Jubiläum. Über 30.000 Fahrten am Tellerlift und 10.000 Eintritte am Zauberteppich (Förderband für die Kleinen) sind Zeugen einer großen Akzeptanz dieser Sportstätte.



Nun ist Winterende und die HelferInnen der Warmen Stube und des Riefenlifts waren im Altersheim Landeck zu einem geselligen Abend eingeladen. Chefkoch Christoph Hammerle und sein Team, verwöhnten die RiefenarbeiterInnen mit einem Gourmetessen der Extraklasse in dem herrlichen Ambiente des schön dekorierten Speisesaals. Die Unkosten für diesen schönen Abend werden zwar von der Initiative Riefe und den beiden Schiclubs übernommen, trotzdem ergeht der Dank an die Stadtgemeinde Landeck und an Altersheimleiter Reinhard Scheiber für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Küche. Besonderer Dank gilt jedoch Christoph Hammerle und seinem Team für diesen unvergesslichen Abend.



die Führung der **Riefeninitiative**:

Bilder oben: Toni Zangerl mit Gattin Susi und Tochter Corinna

Corinna Zangerl und Peter Walser

links: Chefkoch Christoph Hammerle mit seinem Team und Fuzzi Huber